

GIFTIGE FUTTERFETTE

## Dioxinalarm in Deutschland

31. Dezember 2010, 19:01

### **Verseuchte Eier und Geflügel in Dutzenden landwirtschaftlichen Betrieben**

Düsseldorf/Hannover - Nach der Entdeckung dioxinverseuchter Eier- und Geflügelproben sind Dutzende landwirtschaftliche Betriebe in mehreren deutschen Bundesländern ins Visier der Kontrolleure geraten. In Nordrhein-Westfalen wurden vorsorglich 14 Betriebe gesperrt. In Niedersachsen geht es um rund 20 Legehennen-Betriebe, die täglich 400.000 Eier produzieren. Grund für die zum Teil deutlich überhöhten Dioxinwerte in Eiern und Hühnerfleisch soll verseuchtes Futter sein. In welchem Umfang belastete Lebensmittel in den Handel gelangten, war zunächst völlig offen.

Die Verunreinigungen seien auf einen Hersteller von Futterfetten aus Schleswig-Holstein zurückzuführen, sagte ein Sprecher des niedersächsischen Landwirtschaftsministeriums. Offenbar wurden in dem Betrieb über Wochen hinweg Fette zur Herstellung von Tierfutter mit technischen Fetten, die eigentlich zur Papierherstellung benutzt werden, vermischt. Noch ist unklar, ob dies aus Versehen oder vorsätzlich passierte - Industriefette sind billiger als Futtermittelfette.

Nach Informationen der Nachrichtenagentur dpa handelt es sich bei der Firma um die Harles und Jentzsch GmbH mit Sitz in Uetersen im Kreis Pinneberg. Für eine Stellungnahme war in dem Unternehmen am Freitag niemand zu erreichen. Unklar war zunächst auch, ob die Staatsanwaltschaft bereits Ermittlungen aufgenommen hat. (APA)

---

© derStandard.at GmbH 2011 -

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf.

Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.